

Nur elf Prozent der Beschäftigten treiben aktiv Innovation voran

Authentic Consult veröffentlicht ersten „Intrinsic@Work Index“ – neues Modell enthüllt stille Motivationskrise in der deutschen Wirtschaft

Berlin, 9. April 2025.

Nur 17 Prozent der Beschäftigten in deutschen Unternehmen sind hoch intrinsisch motiviert. Ganze 30 Prozent hingegen gelten als unmotiviert, während die Mehrheit (53 Prozent) lediglich situatives Potenzial zeigt. Besonders alarmierend: Nur etwa 11 Prozent der Gesamtbelegschaft sind sowohl motiviert als auch innovationsaktiv – in einer Wirtschaft, die dringender denn je Transformation, Ideen und Veränderungsenergie benötigt. Diese Zahlen ergeben sich aus dem „Intrinsic@Work Index 2025“, eine neue Studie, die die Unternehmensberatung Authentic Consult in Auftrag gegeben hat. Die Zahlen wurden auf Basis wissenschaftlicher Prinzipien durch ein Marktforschungsunternehmen erhoben. Sie stammen aus dem März 2025, sind also brandaktuell.

Basis der repräsentativen Erhebung ist das von Authentic Consult entwickelte A5-Modell, ein neues Messinstrument für intrinsische Mitarbeitermotivation. Das Modell legt erstmals flächendeckend offen, wie es um die innere Antriebskraft deutscher Erwerbstätiger wirklich bestellt ist.

Erstes Messinstrument intrinsischer Motivation

Das A5-Modell hat Authentic Consult auf Grundlage der Selbstbestimmungstheorie von Deci & Ryan entwickelt. Anders als klassische Engagement-Studien wie der Gallup Q12, die auf extrinsische Bindungsfaktoren und Managementbeziehungen fokussieren, misst das A5-Modell die inneren psychologischen Treiber von Motivation. Hierzu zählen Faktoren wie tägliche Begeisterung, Stärken-Rollen-Passung, konstruktives Feedback, Team- und Kulturbindung sowie Sinnhaftigkeit und Zweckbestimmung einer Tätigkeit.

Mit nur fünf Fragen liefert das A5-Modell hochpräzise und wissenschaftlich fundierte Daten zur intrinsischen Motivation von Belegschaften – schnell, agil und tiefgreifend. „Die große Mehrheit der Mitarbeiter ist nicht demotiviert, weil sie schlecht geführt wird, sondern weil sie sich im System nicht entfalten kann“, erklärt Gerald Wood, CEO der Authentic Consult GmbH und Mitentwickler des A5-Modells. „Wer Transformation möchte, muss aufhören, Leistung zu kontrollieren und anfangen, Motivation zu ermöglichen“, so sein Rat an Führungskräfte.

Ergebnisse des „Intrinsic@Work Index 2025“

Der „Intrinsic@Work Index“ soll demnächst jährlich erscheinen und die Ergebnisse des A5-Modells auf nationaler Ebene transparent machen. „Aus dem neuen Index ergeben sich

für Unternehmen und Führungskräfte aber auch konkrete Handlungsempfehlungen“, so Gerald Wood.

So kommt die Studie, die auf 500 repräsentativ befragten Erwerbstätigen aus ganz Deutschland basiert, zu folgenden Ergebnissen:

- In Großunternehmen ist der Anteil hochmotivierter Mitarbeitender besonders niedrig (14 Prozent), wohingegen in kleineren Betrieben dieser Anteil deutlich höher liegt (34 Prozent).
- Teilzeitbeschäftigte sind überproportional häufig unmotiviert (33 Prozent).
- In Ostdeutschland ist die Motivation signifikant höher (bis zu 27 Prozent) als im Westen – in Baden-Württemberg beispielsweise ist die Motivation auffallend gering (9 Prozent).

Zudem ist die intrinsische Motivation von Erwerbstätigen eng mit Innovation, Gesundheit und Zukunftsoptimismus verknüpft.

- Nur 15 Prozent der unmotivierten Beschäftigten beteiligen sich an Innovationsprozessen – dies tun jedoch 65 Prozent der Hochmotivierten.
- Unmotivierte Mitarbeiter sind häufiger krank und berichten öfter von mentaler Überlastung.
- Nur 7 Prozent der Unmotivierten blicken optimistisch in die eigene berufliche Zukunft – bei den Hochmotivierten sind es hingegen 47 Prozent.

Motivation als unterschätzter Wirtschaftsfaktor

Die Daten offenbaren eine bislang unterschätzte und politisch kaum diskutierte Ursache für Transformationsstau, Innovationsdefizite und mentale Belastungen in der deutschen Wirtschaft: mangelnde intrinsische Motivation.

„Viele Unternehmen versuchen, Engagement zu steigern, indem sie Feedbackprozesse verbessern, Bonuszahlungen an bestimmte Erfolgsparameter knüpfen oder Incentives ausloben“, erklärt Gerald Wood. „Aber sie vernachlässigen das eigentlich Wesentliche: Was gibt Mitarbeitern Energie? Was stiftet Identifikation? Was aktiviert ihren inneren Antrieb?“ Antworten auf diese Fragen zu finden sei wichtiger als Dienstwagen, Privilegien oder monetäre Anreize.

A5-Modell in der Anwendung

Sowohl das A5-Modell als auch der „Intrinsic@Work Index“ ermöglichen den Einstieg in gezielte Entwicklungsstrategien entlang der drei Motivationsgruppen. „Hochmotivierte Mitarbeitende sollten noch intensiver gefördert und befördert, aber auch stärker gefordert werden. In ihnen steckt das meiste Entwicklungspotenzial. Bedingt Motivierte sollten entlang ihrer eigentlichen Stärken im Unternehmen eingesetzt und ausgerichtet werden. Sie benötigen mehr und intensivere Feedbacks, um sich und ihre Leistungen zu verbessern. Unmotivierte sollten entweder emotional neu mit dem Unternehmen verbunden werden oder man muss sich trennen. Unmotivierte Mitarbeiter brauchen neue Perspektiven, die beispielsweise durch Coaching oder gezielte Unterstützungsmaßnahmen geschaffen werden können“, fasst Wood zusammen. Allein diese Aufzählung mache deutlich, dass es pauschale Lösungen für alle in einem Unternehmen nicht geben kann.

Bevor in Unternehmen Programme hinsichtlich der Team- und Mitarbeiterentwicklung ergriffen werden, gelte es, die emotionale Bindung und Motivation der Beschäftigten zu messen. Das A5-Modell bilde hierfür eine valide Grundlage. Authentic Consult biete auf Basis des A5-Modells individuelle Formate zur Teamanalyse, Strategieentwicklung und Kulturtransformation für Unternehmen an. „Dies zu ermöglichen, war die Basis dafür, das Modell zu entwickeln. Der ‚Intrinsic@Work Index‘ macht eine gesellschaftliche oder volkswirtschaftliche Betrachtung möglich und zeigt ein Stimmungsbild über deutsche Beschäftigte generell“, verdeutlicht Wood die Unterschiede zwischen dem A5-Modell und der Studie.

Studie kommt zur rechten Zeit

„Inmitten von Digitalisierung, KI-Einführung, Fachkräftemangel und dem Ruf nach Purpose bietet der ‚Intrinsic@Work Index‘ eine klare, evidenzbasierte Antwort auf eine der zentralen Fragen unserer Arbeitswelt: Wie aktivieren wir die Kraft, die schon da ist – die aber bislang ungenutzt bleibt?“, ist sich Gerald Wood sicher. Gerade jetzt, wo politisch und gesellschaftlich grundlegende Weichen gestellt werden und interne sowie externe Bedrohungen die deutsche Wirtschaft herausfordern, komme es auf Fragen der Motivation und Mentalität an. Der „Intrinsic@Work Index“ komme deswegen zur rechten Zeit.

Weitere Informationen über das A5-Modell, den „Intrinsic@Work Index“, die Themen Mitarbeiter- und Team-Entwicklung sowie zur Transformation der Arbeitswelt gibt es unter <https://authentic-consult.de/studie-intrinsic-at-work-deutschland-2025/>.

Hintergrund

Die Authentic Consult GmbH (AC) ist eine führende internationale Strategie- und exklusive Unternehmensberatung. AC misst auf Basis der wissenschaftlichen Gallup-Grundlagen und Gallup-Methoden die emotionale Bindung von Mitarbeitern und Kunden an Unternehmen und Marken. Mit den so gewonnenen Erkenntnissen entwickelt Authentic Consult Strategien, wie die emotionale Bindung nachhaltig gesteigert werden kann. Im Ergebnis führt dies zu begeisterten und engagierteren Mitarbeitern, mehr markentreuen Kunden, Lösungen für den Fach- und Arbeitskräftemangel sowie Programmen zur Steigerung der Performance. Die

Ergebnisse bilden zudem die Basis bei der Entwicklung und Umsetzung moderner service- und performanceorientierter KI- und Digitalisierungsstrategien.

AC reduziert personalbedingte Leistungsschwankungen und die Fluktuation von Mitarbeitern. Dadurch steigen sowohl die Kundenbindung als auch die Kundenbegeisterung und damit die Rentabilität signifikant.

Authentic Consult ermöglicht zudem funktionierende Transformationsprozesse im Rahmen von Digitalisierungsvorhaben und beim Erschließen neuer Märkte. Darüber hinaus bietet Authentic Consult Stärkenanalysen und Persönlichkeitsentwicklungsprozesse für Mitarbeiter und Führungskräfte an. Authentic Consult liefert sofort umsetzbare Maßnahmen für die HR-Abteilung, das Marketing, den Vertrieb und das Business Development. AC hilft Unternehmen, sich aus Krisen zu befreien, sich zu transformieren oder aus einer Position der Stärke heraus weiter zu wachsen.

Authentic Consult hat neben seinen deutschen Hauptstandorten in Potsdam und Münster auch Büros in Genf, Lissabon und Charleston (USA) und strebt eine weitere Internationalisierung an. AC-Mandanten sind multinationale Konzerne, große Mittelständler, bekannte Marken aus Dienstleistung und Handel sowie Energieversorger und IT-Anbieter.

Kontakt

**Authentic Consult GmbH
Gerald Wood
Humboldtstrasse 3
14467 Potsdam
Telefon: +491702445481
mail@authentic-consult.de
www.authentic-consult.de**

Für technische und redaktionelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Falk S. Al-Omary (Head of Communications) unter +491712023223 oder post@al-omary.de.

